

VERANSTALTER

„Verein zur Förderung sonographischer Wissensgewinnung“
(ZVR 136703095)
in Zusammenarbeit mit:

Universitätsklinik für Neurologie,
MUI - TILAK

Universitätsklinik für Radiologie
MUI - TILAK

INFORMATION UND ANMELDUNG

Frau Karoline Volderauer

Email: karoline.volderauer@i-med.ac.at

Tel: +43 699 11961584

TEILNAHMEGEBÜHR

Fachärzte: € 680,-

Ärzte in Ausbildung

(mit Bestätigung): € 550,-

! beschränkte Teilnehmerzahl !

Zu überweisen unter Verwendungszweck „Mitgliedsbeitrag 2015“ auf Raiffeisenkasse westliches Mittelgebirge

IBAN: AT16 3620 9000 0026 0729

BIC: RZTIAT22209

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Kursunterlagen, Kaffeepausen und Abendveranstaltung am 08.05.2015.

ANERKENNUNG

DFP der ÖÄK, ÖGUM Zertifizierung

PHILIPS
sense and simplicity

 **astellas**

dengg
Medizintechnik
Franz-Fischer-Straße 4 6020 Innsbruck
tel. +43-512-308 308 www.dengg-med.at
fax. +43-512-308 308 9 office@dengg-med.at

REFERENTEN

Doz. Dr. Hannes Gruber

Medizinische Universität Innsbruck-TILAK
Universitätsklinik für Radiologie,
Leiter Abteilung Ultraschall

Prof. Dr. Wolfgang Löscher

Medizinische Universität Innsbruck-TILAK
Universitätsklinik für Neurologie,
Leiter des Labors für Elektroneuro-
graphie und Elektromyographie

Dr. Alexander Loizides

Medizinische Universität Innsbruck-TILAK
Universitätsklinik für Radiologie
Abteilung Ultraschall

Doz. Dr. Peer Siegfried

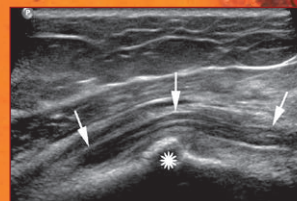
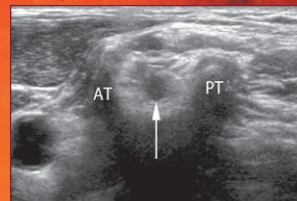
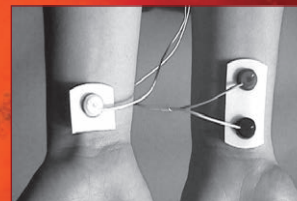
B7 Röntgeninstitut / CTI Innsbruck

Doz. Dr. Julia Wanschitz

Medizinische Universität Innsbruck-TILAK
Universitätsklinik für Neurologie
Labor für Elektroneurographie und
Elektromyographie

VERANSTALTUNGSORT

Medizinische Universität Innsbruck-TILAK
Anichstraße 35 /6020 Innsbruck
Chirurgiegebäude,
Eingang Innerkoflerstraße,
kleiner Hörsaal



08. - 09. Mai 2015 Innsbruck

2. Innsbrucker Workshop
Integrierte Diagnostik
des peripheren Nervensystems:

„von den Beschwerden zur Diagnose und Therapie“

KURZBESCHREIBUNG

Interaktiver und integrierter Workshop zur Diagnostik des peripheren Nervensystems unter Berücksichtigung aller diagnostisch relevanten Möglichkeiten:

- Refresher: klinische Untersuchung – elektrophysiologische Methoden – sonographische Topographie des peripheren Nervensystems
- problemorientierte Lösungsalgorithmen: sichere klinische und elektrophysiologische Diagnostik und Therapieempfehlungen bei Verdacht auf peripher-neurologischer Pathologien.
- Algorithmen zur sonographischen Diagnostik von pathologischen Veränderungen peripherer Nerven und deren Wertigkeit
- Relevanz der Kombination von elektrophysiologischer Diagnostik und Sonographie.
- Gezielte Schmerztherapie: therapeutische Optionen, therapeutischer Outcome.
- Praktisches Üben von sonographischen und elektrophysiologischen Techniken

ZIEL DES SEMINARS

- Integratives Erlernen theoretischer/praktischer Grundlagen und Algorithmen unter Nutzung des neurologisch klinischen Befundes, der elektrophysiologischen und sonographischen Diagnostik des peripheren Nervensystems.
- Erlernen entsprechender Untersuchungsstrategien sowie Befundbewertung incl. entsprechender praktischer Fertigkeiten für die klinische Routine.

ZIELGRUPPE

Ärzte in Ausbildung bzw. Fachärzte aller Fachrichtungen mit Interesse an der Diagnostik des peripheren Nervensystems.

PROGRAMM

Freitag, 08. Mai 2015

ab 12:00	Registrierung
13:00	Begrüßung
13:00-13:40	„Diagnostic Power“ der elektrophysiologischen Untersuchungen und Bezug zum klinischen Befund: Do`s und Don`ts – „das Richtige machen“
13:40-14:00	Live-Demo: Sonographie und Topographie des peripheren Nervensystems – „Find it by Landmarks“: obere Körperhälfte
14:00-14:40	TOPIK 1: Syndrome/Trauma der Hals und Schulterregion
14:40-15:00	Pause
15:00-15:40	TOPIK 2: Syndrome/Trauma der Ellbogenregion
15:40-16:00	TOPIK 3: Syndrome/Trauma des Unterarmes und Handgelenkes
16:15-18:00	Üben in Kleingruppen unter Anleitung und mit Hilfe erfahrener Tutoren an Probanden: EMG/NLG und Sonographie
19:30-22:00	Abendveranstaltung

Samstag, 09. Mai 2015

09:00-09:20	Live-Demo: Sonographie und Topographie des peripheren Nervensystems: „Find it by Landmarks“: untere Körperhälfte
09:20-10:00	TOPIK 4: Syndrome/Trauma der Leistenregion
10:00-10:30	TOPIK 5: Syndrome/Trauma rund um das Kniegelenk
10:30-10:50	Pause
10:50-11:20	TOPIK 6: Syndrome/Trauma des Unterschenkels und Fußes
11:20-11:40	TOPIK „Pain Control“: gezielte Schmerzkontrolle-Schmerztherapie
11:40-12:00	TOPIK „Pain Control“: Topische Schmerztherapie mit Capsaicin-8%-Pflaster (Qutenza®) – Wie und Wann?
12:00-12:20	QUIZ
12:20-13:00	Mittagspause
13:00-17:00	Üben in Kleingruppen unter Anleitung und mit Hilfe erfahrener Tutoren an Patienten: EMG/NLG und Sonographie